

Lage entscheidet bei Goldminen

Historisch erfolgreicher Bergbau, gute Explorationsergebnisse und stabile politische Rahmenbedingungen – Voraussetzungen von denen viele Gold-Unternehmen nur träumen können. TerraX Minerals besitzt genau diese Vorteile.

Joseph Campbell bringt es bei seinen Präsentationen, vor kurzem unter anderem in München auf den Punkt: "Unser Yellowknife City Gold-Projekt kann ganzjährig über Straßen erreicht werden, ist nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt, wo alle erdenkliche Infrastruktur vorhanden ist vom Transport bis zum ausgebildetem Bergbaupersonal." Der Präsident, CEO und Direktor von TerraX Minerals (ISIN: CA88103X1087 - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=295863>) weiß genau, wie wichtig diese Grundlagen für ein erfolgreiches Goldunternehmen sind. Rund 36 Jahre lang sammelte der gelernte Geologe bereits Erfahrung unter anderem bei der Entwicklung des Meliadine-Projekts, das von Agnico Eagle Mines gekauft wurde.

Das Yellowknife City Gold-Projekt von TerraX hat tatsächlich eine außergewöhnlich gute Lage zu bieten. Nicht nur die Infrastruktur passt exzellent. In unmittelbarer Nachbarschaft der Explorationsschwerpunkte gab es in früherer Zeit bereits erfolgreiche Goldminen. Im Jahr 1934 wurde in der Gegend das erste Gold in größerem Stil gefunden. Ab 1938 produzierte dann die Con- und ab 1945 die Giant-Mine, beide bis in die frühen Jahre des neuen Jahrtausend. Die Con-Mine brachte 6,1 Millionen Unzen Gold hervor und die Giant-Mine sogar 8,1 Millionen Unzen. Die Gold-Grade lagen dabei bei ausgezeichneten 16 Gramm pro Tonne im Durchschnitt. "Wir suchen nach dem nächsten Deposit, das mehr als 5 Millionen Unzen Gold enthält", sagt Campbell. Ein aussichtsreicher Gürtel von zirka 3 auf 5 Kilometer konnten die TerraX-Geologen bereits als vorrangiges Explorationsareal definieren.

TerraX ist auf gutem Weg die Grundlagen für die nächste Goldmine in der Yellowknife-Umgebung zu finden. Das Bohrprogramm des vergangenen Jahres brachte herausragende Ergebnisse von bis zu 23,69 Gramm Gold je Tonne Gestein auf knapp drei Meter hervor. In dem definierten Explorationsherzstück wurden auch die Winterbohrungen 2016 niedergebracht. Mit ihnen dürften Campbell und sein Team weitere Erfolge feiern.

Insgesamt dürfte es nur eine Frage der Zeit sein bis größere Gesellschaften gesteigertes Interesse an TerraX zeigen. Einige dürften bereits in den Startlöchern für eine Übernahme stehen. Und dass tatsächlich der Wert bereits erkannt wurde zeigt, dass Osisko Gold Royalties sich mit 16,9 Prozent an TerraX beteiligt hat und eine Million Dollar für eine 1-prozentige Net-Smelter-Royalty zahlten. Die Experten von Osisko gehen also davon aus, dass das Yellowknife City Gold-Projekt tatsächlich in absehbarer Zeit lukrativ in Produktion gehen könnte. Für TerraX-Aktionäre sieht das Chance-Risiko-Verhältnis somit gut aus.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann

nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html